K.I.M. E-Government

ERV (Elektronischer Rechtsverkehr)

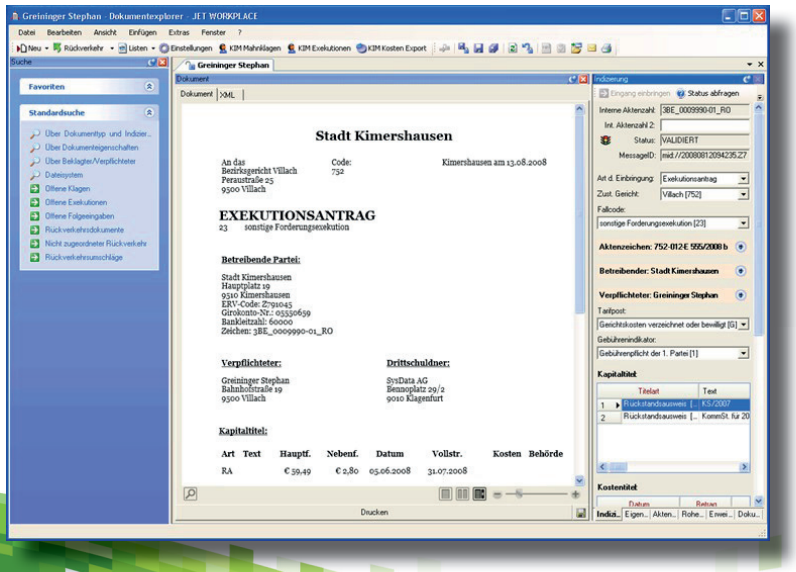
E-Government hat in der gegenwärtigen Reformdebatte einen fixen Stellenwert eingenommen und wird vielfach als Antriebsmotor der Verwaltungsreform gesehen. Die Bedeutung von E-Government für das zukünftige Verwaltungsgeschehen darf auch nicht unterschätzt werden, bietet sich doch vor dem Hintergrund des Internet als Impulsgeber erstmals die Möglichkeit, viele Verwaltungskontakte elektronisch abzuwickeln.

ELEKTRONISCHER RECHTSVERKEHR (ERV)

Dieses Modul ermöglicht die elektronische Einbringung von Klagen, Exekutionen und Folgeeingaben. Im Vergleich zur schriftlichen Einbringung ergeben sich durch den geringeren Bearbeitungsaufwand, die schnellere Erledigung bei Gericht und die reduzierten Einbringungskosten Vorteile für alle Beteiligten.

Der *JET* WP DocumentServer ist ein zentrales Tool zur Dokumentenverwaltung. Es ermöglicht, sowohl alle internen und externen Office-Dokumente, CAD-Pläne, etc. inklusive E-Mails und deren Attachments als auch eingescannte Dokumente zu einem Akt zusammenzuführen, zu recherchieren und zu archivieren.

Diese Dokumente (z.B. Vorschreibungen) können zusammen mit dem Akt gespeichert und bei Bedarf im PDF-Format an das Gericht übermittelt werden.



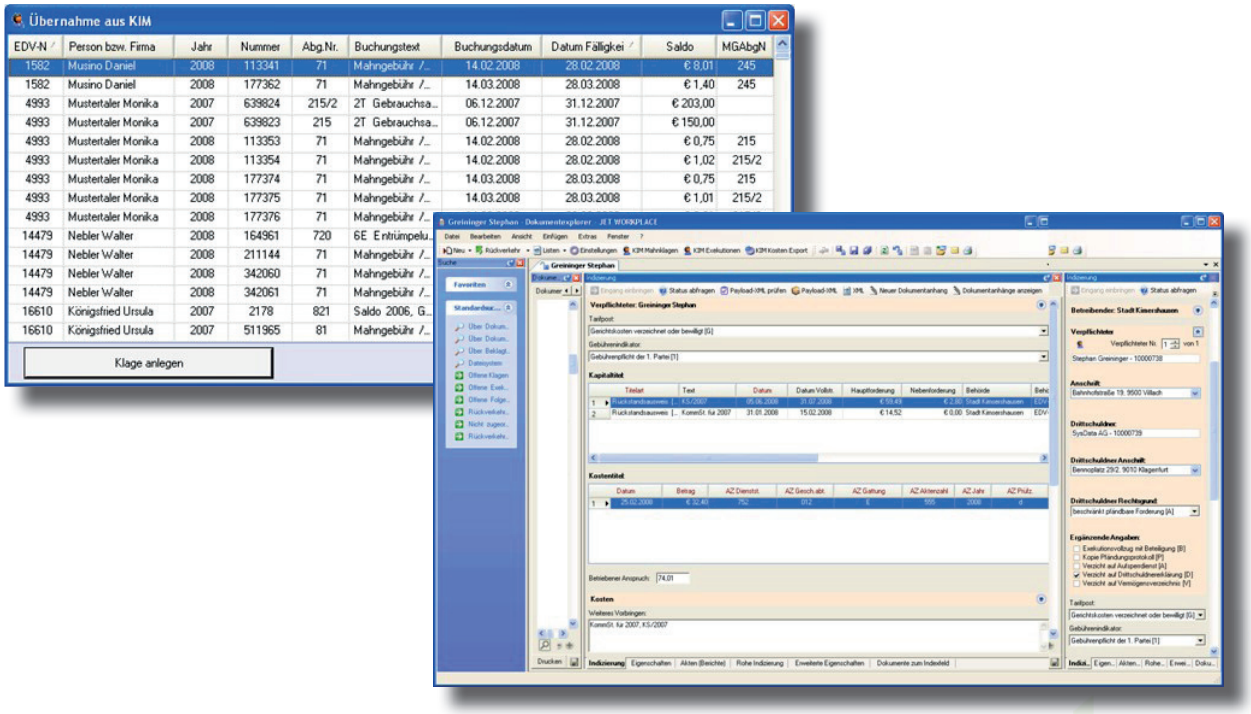
INTEGRATION ZU K.I.M. STEUERN UND ABGABEN (VIA WEB-SERVICES)

Mit K.I.M. Steuern und Abgaben erfolgt die Vorschreibung sowie die Abwicklung der Mahnungen, auch der Zahlungsverkehr wird abgewickelt. Die implementierten Integrationen zeichnen diese Lösung besonders aus.

- Personensuche inkl. Adressübernahme
- Übernahme der offenen, auf Mahnstufe „Klage" bzw. „Exekution" befindlichen Posten. Somit ist die Einbringung „auf Knopfdruck" möglich
- Mahnstufe in K.I.M. wird vom ERV-Programm automatisch nachgezogen
- Eintragung der ERV-Kosten und Pauschalgebühren in K.I.M. nach erhaltener Aktenzeichenrückmeldung (via Schnittstellendatei)

WEITERE ERV-HIGHLIGHTS

- Elektronischer Empfang des Rückverkehrs (z.B. Aktenzeichenrückmeldung, Vollstreckbarer Zahlungsbefehl, Exekutionsbewilligung, etc.). Der gesamte Rückverkehr wird gesammelt beim zugehörigen Akt hinterlegt.
- Möglichkeit zur Erfassung einer Exekution auf Basis einer bewilligten Klage „auf Knopfdruck". Die Daten werden aus dem via Rückverkehr erhaltenen vollstreckbaren Zahlungsbefehl ausgelesen. Ebenso kann eine Folgeeingabe zu einer bestehenden Klage oder Exekution mit minimalem Aufwand erfasst werden.
- Listendruck für Einbringungen und erhaltenen Rückverkehr.



PSC
Public Software & Consulting

Wien · Graz · Klagenfurt
info@psc.at · www.psc.at

© PSC März 2010